

Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom 25. März 2009

401. Interpellation von Monjek Rosenheim betreffend Stadtpolizei, Zertifizierung der Polizeischule. Am 24. September 2008 reichte der Gemeinderat Monjek Rosenheim (FDP) folgende Interpellation, GR Nr. 2008/443, ein:

Die Stadtpolizei Zürich bildet heute ihr zukünftigen Polizisten und Polizistinnen noch selbst aus. Dass die eigene Polizeischule aber nicht mehr lange bestehen wird, ist bekannt, der Zusammenschluss mit der Polizeischule der Kantonspolizei Zürich ist beschlossen. Trotzdem will die Stadtpolizei dem Vernehmen nach ihre eigene Polizeischule noch zertifizieren lassen.

Ich bitte den Stadtrat deshalb um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass die Schule der Stadtpolizei noch zertifiziert werden soll?
2. Wenn ja, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:
 - 2.1 Wann soll die Zertifizierung der Polizeischule stattfinden?
 - 2.2 Nach welchen Normen soll die Zertifizierung erfolgen?
 - 2.3 Wie hoch sind die externen Kosten? (Bitte aufgeteilt für Berater und Zertifizierungsgesellschaft, danke)
 - 2.4 Wie viele Offerten von verschiedenen Zertifizierungsgesellschaften wurden eingeholt?
 - 2.5 Welche Kriterien wurden angewandt für die Wahl der Zertifizierungsgesellschaft?
 - 2.6 Wie viele Stunden werden intern für die Zertifizierung aufgewendet am Zertifizierungsaudit?
 - 2.7 Wie viele Stunden werden für die Vorbereitung aufgewendet?
 - 2.8 Wie viele Stunden werden für die interne Schulung aller involvierten Mitarbeitenden aufgewendet?
 - 2.9 Ist nebst dem Audit allenfalls noch ein Voraudit geplant?
 - 2.10 Erachtet es der Stadtrat wirklich als sinnvoll, Prozesse zu definieren für eine Schule, die es in absehbarer Zeit nicht mehr gibt und folglich in Zukunft keinen Wert mehr haben?

Auf Antrag der Vorsteherin des Polizeidepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 2.10: Von der ursprünglich geplanten Zertifizierung wurde abgesehen, da eine Erhebung der aktuellen Leistungs- und Supportprozesse bei der Inbetriebnahme der gemeinsamen Polizeischule keine Relevanz mehr hätte.

Mitteilung an die Vorsteherin des Polizeidepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Stadtpolizei und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber